1. Szene "Oma und Jakob"

Oma steht an der Seite auf der Bühne, macht sich im Spiegel zurecht, trinkt eine Tasse Kaffee. Enkel Jakob kommt hereingestürmt, schmeißt seine Jacke und die Tasche quer über die Bühne auf den Boden.

Jakob: Mama, ich bin da, wann gibt's Essen? (dreht sich zur Seite und sieht seine Oma) Bist du schon da, Oma? Mama hat gesagt, du kommst erst morgen an Heilig Abend.

Oma: (liebevoll) Ach, Jakob, bist du groß geworden, lass dich mal drücken. (streng) Und musst du immer alles rumliegen lassen?

Sie räumt auf, Jakob verdreht die Augen.

Jakob: Mensch Oma, ich bin müde und hungrig, komme gerade aus der Probe.

Oma: Was denn für eine Probe?

Jakob: Wir führen doch morgen Abend ein Krippenspiel auf, ... ein Musical ... (mit erhobenen Zeigefinger) und der Pastor möchte, dass alles genau klappt.

Oma: Ach, Krippenspiel, wie schön. Da habe ich als Kind auch immer mitgemacht. Ich habe noch die Stimme von unserem guten alten Pastor im Ohr ... Der Herr Pastor ... wie er dabei immer die Weihnachtsgeschichte vorgelesen hat ... Und wir haben sie gespielt. Herr Pastor?! (schnipst mit den Fingern)

Pastor: Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2,1-20:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Jakob schaut während der Szene immer skeptischer, gelangweilt, schüttelt verdutzt den Kopf.

Jakob: Oma, wovon redest du?

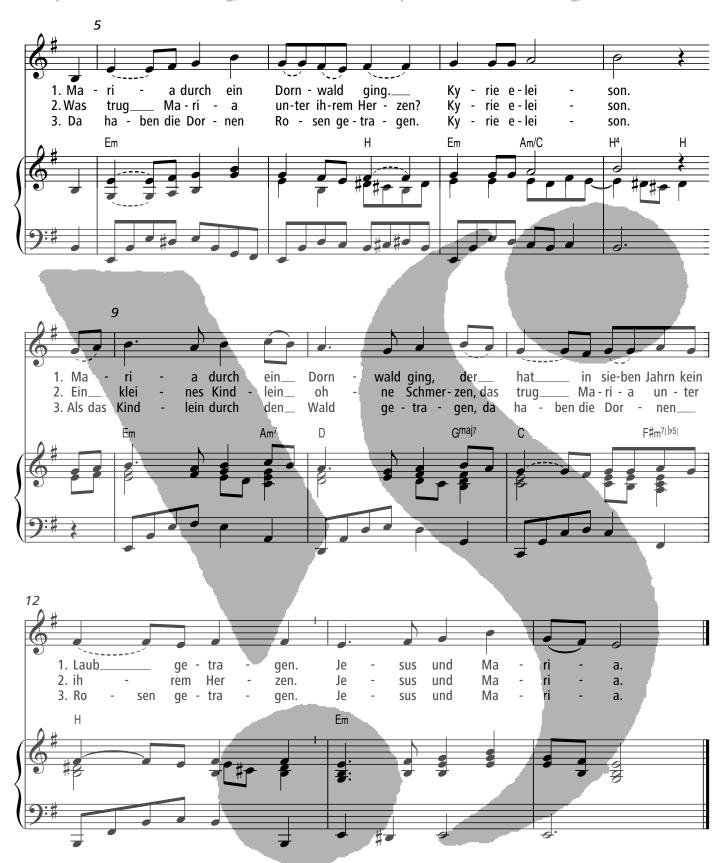
Oma: Ach, und dann wurde immer dieses schöne Lied gesungen.

Maria durch ein Dornwald ging



© Strube Verlag, München

6 VS 4132



Beim Lied schaut Jakob auf die Uhr, gähnt, stützt den Kopf gelangweilt auf die Arme, macht schließlich die Augen zu.

Oma: Herrlich!!!

Jakob: (gähnt) Ich versteh gar nicht, wovon die singen.

Oma: Dieses Lied ist schon sehr alt und erzählt davon, wie Maria durch einen abgestorbenen Wald geht, der dann wieder anfängt zu blühen, weil sie ja Jesus in ihrem Bauch hatte und Jesus ist der Sohn von Gott und ...

Jakob: *(fällt ihr ins Wort)* Ich glaube, bei dem Krippenspiel hätte ich nicht unbedingt mitgemacht, Oma. *(begeistert)* Unser Krippenmusical beginnt total fetzig und cool ...

VS 4132 7

Hört her!

In diesem Song werden das Intro und die Strophen von Jakob oder anderen Solisten in Form einer Showansage gesprochen. Der Text zum Intro beginnt, wie in den Noten aufgezeigt, erst ab Takt 5, der Text der Strophen jeweils ab Takt 1. Es wird eine Textzeile pro Takt gesprochen.

